

Das KIYOU PROJEKT

ein Projekt der BAfEP Amstetten – Plädoyer Kinderrechte – ZuRecht
Für ein friedliches Miteinander im Kindergarten

PROJEKT BESCHREIBUNG



Eule: © Julia Pyrlinger

Ausgezeichnet mit dem NÖ Kinderrechtepreis 2016

*"Du hast das Recht, genauso geachtet zu werden wie ein Erwachsener.
Du hast das Recht, so zu sein, wie du bist.
Du musst dich nicht verstellen und so sein, wie die Erwachsenen es wollen.
Du hast ein Recht auf den heutigen Tag,
jeder Tag deines Lebens gehört dir, keinem sonst.
Du, Kind, wirst nicht erst Mensch, du bist ein Mensch."
(aus J. Korczak „Das Recht des Kindes auf Achtung“)*



1 VORWORTE 3

2 EINLEITUNG 4

2.1 KIYOU – EIN PROJEKT DER BAFEP AMSTETTEN 4

3 PROJEKTBE SCHREIBUNG 5

3.1 KIYOU, DIE KINDERRECHTEEULE, STELLT SICH VOR 5

3.2 NÄHANLEITUNG FÜR DIE HANDPUPPE KIYOU 5

3.3 KINDERRECHTE-LIEDER 6

3.4 KIYOU AUF DEM WEG ZUR BERGHÖHLE – EIN KOOPERATIVES BRETTSPIEL 7

3.5 REIM FÜR KINDERRECHTE IN ELF SPRACHEN 8

3.6 SPIELIDEEN MIT DEN LEGEEULEN 8

3.7 EULENGESCHICHTE ZUR DIVERSITÄT UND ERZÄHLSCHNURGESCHICHTEN 9

3.8 BEWEGUNGSSPIELE 10

3.9 EULENREZEPTE FÜR EINE GESUNDE JAUSE 11

3.10 WERKARBEIT „MEINE EIGENE KIYOU“ 11

3.11 SECHS KINDERRECHTE FÜR DAS KAMISHIBAI-ERZÄHLTHEATER 12

4 ANHANG 14

4.1 WEITERFÜHRENDE LITERATUR / BRO SCHÜREN 14

4.2 DIE PROJEKTGRUPPE DER BAFEP AMSTETTEN 15

4.3 DIE NÖ KIJA 15

DAS KIYOU-PROJEKT IM KINDERGARTEN

Die vorliegende Projektbeschreibung gibt einen Überblick über den Inhalt des Kiyou-Projektes. Bei den jeweiligen Spielen wird kurz beschrieben, welche Kompetenzen die Kinder erweitern können und worum es dabei geht. Darüber hinaus geben Symbolbilder einen kurzen Einblick. Um mit den Kindern arbeiten zu können, gibt es zusätzlich auf der Homepage der Abteilung Kindergärten sowie auf der Homepage der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft KOPIERVORLAGEN / ARBEITSMATERIALIEN zum Download und zum Ausdrucken (siehe jeweilige Kapitel in Abschnitt 3).

Download: www.no.e.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads

DAS KIYOU-PROJEKT MÖCHTE:

- zur spielerischen Auseinandersetzung mit Kinderrechten anregen
- Ich-Identität der Kinder stärken
- Spielimpulse für den pädagogischen Alltag bieten und zur kreativen Weiterentwicklung anregen
- Kinder dabei unterstützen, Respekt für die Verschiedenheit und die Vielfalt der Menschen zu entwickeln
- kritisches Denken anregen gegenüber Vorurteilen und Diskriminierung
- ein friedliches Miteinander unterstützen



Am 20. November dieses Jahres jährt sich der Internationale Tag des Kindes zum hundertsten Mal. Dennoch gibt es auch heute noch Kinder und Jugendliche denen Unrecht widerfährt, gegen das sie sich nicht wehren können. In solchen Fällen ist die Kinder- und Jugendanwaltschaft oft erste Anlaufstelle auf der Suche nach vertrauensvoller und kindgerechter Beratung.

Wichtig ist, dass die Heranwachsenden wissen, dass sie sich dagegen wehren können und auch wo sie entsprechende Hilfe finden können. Grundvoraussetzung dafür ist entsprechendes Wissen, weshalb das Vermitteln von Kinderrechten ein wesentlicher Teil des allgemeinen Bildungsauftrags ist.

Das Projekt KIYOU bündelt eine umfangreiche Ansammlung an Materialien, Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten zur spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema der Kinderrechte und unterstützt die Pädagoginnen und Pädagogen dieses Landes, bei der kindgerechten didaktischen Aufarbeitung.

KIYOU und die Pädagoginnen und Pädagogen dieses Landes leistet einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zu einer Gesellschaft des respektvollen Umgangs, frei von Gewalt und Unrecht. Für diesen Einsatz und für Ihr Engagement zum Wohle unserer Kinder möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei Ihnen bedanken und darf Ihnen alles Gute für die Zukunft wünschen!

Ihre
Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales



Es war der BAFEP Amstetten und der NÖ kija eine besondere Freude zu den Kinderrechten zu arbeiten. Das Kiyou-Projekt konnte 2016 mit dem NÖ Kinderrechtspreis ausgezeichnet werden.

Alle Kindergärten sind eingeladen, Projekte, die in der Auseinandersetzung mit den Kiyou-Materialien entstehen, auch für Kinderrechtpreise einzureichen.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Wir bedanken uns bei Ihnen, den Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, für Ihre wertvolle Arbeit mit Kindern und wünschen Ihnen viel Freude mit dem Kiyou-Projekt!

Christof Laumer
Direktor der BAFEP Amstetten

Gabriela Peterschofsky-Orange
NÖ Kinder & Jugend Anwältin





2.1 KIYOU – EIN PROJEKT DER BAFEP AMSTETTEN – PLÄDOYER KINDERRECHTE – ZURECHT (Projektzeitraum April 2016 bis Ende Juni 2016)

Positive Zuwendung, menschliche Würde und Wärme, das Recht des Kindes auf Achtung und so zu sein, wie es ist, waren für Janusz Korczak grundlegende Haltungen. Damit hat er auch den Grundstein für die heutigen Kinderrechte, die in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben sind, gelegt.

Sich mit Kinderrechten auseinanderzusetzen und zu beschäftigen, ist uns in unserer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin und zum Kindergartenpädagogen ein großes Anliegen. Nachdem 25 Jahre Kinderrechte in Österreich zurecht gefeiert wurden, freuen wir uns, dass auch wir durch die Entwicklung unseres „Kiyou-Kinderrechteprojekts“ einen Beitrag zu diesem wichtigen Thema leisten durften.

Im Rahmen des Didaktikunterrichts beschäftigten wir uns intensiv mit der Kinderrechtskonvention, ihren Grundsätzen, ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihren Haltungen. Die Schülerinnen und Schüler konnten erfahren und erleben, dass der Kinderrechtsansatz in der pädagogischen Praxis meint, Kinder als Trägerinnen und Träger eigener Rechte anzusehen. Dies bedeutet für jede pädagogische Fachkraft, sich reflexiv und intensiv mit dem eigenen pädagogischen Profil und dem Rollenbild auseinanderzusetzen. Kinderrechte sollten grundsätzlich als Basis und Leitbild in allen elementaren Bildungseinrichtungen wiedergefunden werden und nach Möglichkeit auch in Form der Konzeption in jedem Kindergarten verbindlich verankert sein.

Durch die intensive Auseinandersetzung mit der Thematik wurde uns immer wieder bewusst, dass es keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist, dass Kinderrechte eingehalten und beachtet werden. Genaues Wahrnehmen und Beobachten des eigenen Umgangs mit den uns anvertrauten Kindern in allen Lebens- und Erfahrungsräumen sowie eine hohe Reflexionsbereitschaft der eigenen Haltungen und Werte erachten wir als grundlegende Kompetenzen jeder pädagogischen Fachkraft. Wir als Erwachsene sind im besonderen Maße gefordert, den Kindern „Rechtes“ vorzuleben, sowohl in unserem alltäglichen Tun als auch durch unsere Worte und unser Verhalten.

Kinderrechte stärken im weitesten Sinne ebenso die Position des Berufsfeldes von Pädagoginnen und Pädagogen, denn diese legen jeden Tag aufs Neue Grundsteine für Wertschätzung, Respekt, Empathie, Achtsamkeit, Empowerment, Ethik, Partizipation, Inklusion, Demokratie und für vieles mehr. Pädagogin und Pädagoge zu sein, heißt im Herzen und im Tun „Kinderrechtebotschafterin bzw. -botschafter“ zu sein!

Das vorliegende Projekt und die darin enthaltenen Praxisideen verstehen sich als mögliche Impulse für die praktische Arbeit im Kindergarten – alle Ideen sollten möglichst partizipativ mit den Kindern besprochen, bearbeitet, entwickelt und prozessorientiert weiterentwickelt werden. Es wäre uns eine große Freude, wenn sich „Kiyou“ durch viele kreative Impulse der Kinder als „Kinderrechteule“ etablieren könnte und neue, spannende Projekte und Aktivitäten rund um die Thematik der Kinderrechte in Niederösterreichs Kindergärten entstehen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude beim Einblick in unser Kinderrechteprojekt!

Irene Fuchsluger
BAfEP Amstetten



3.1 KIYOU, DIE KINDERRECHTEULE, STELLT SICH VOR

BESCHREIBUNG

Die Vorstellung der Kiyou-Eule ist als persönlicher Brief an die Kinder gedacht. Kiyou, die Eule, wurde von der BAfEP Amstetten als Symbol für Weisheit, Klugheit und Überblick ausgewählt. Der Name „Kiyou“ setzt sich zusammen aus den ersten beiden Buchstaben für „Kinder“ und dem englischen Wort „you“ für du. Kiyou soll Kinder dabei unterstützen, rund um die Thematik der Kinderrechte so „schlau zu werden, wie eine Eule“.



Für die Durchführung benötigen Sie:

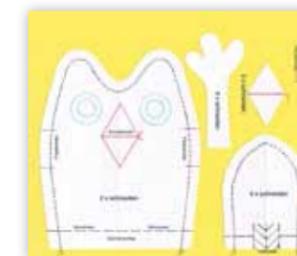
- Brief von Kiyou (S. 3 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads

3.2 NÄHANLEITUNG FÜR DIE HANDPUPPE KIYOU

BESCHREIBUNG

Kiyou, die Eule, kann gemeinsam mit den Kindern als Handpuppe gestaltet werden.

Die Nähanleitung für die Kiyou-Handpuppe wurde von Dipl.-Päd.ⁱⁿ Erna Schmid entwickelt.



Für die Durchführung benötigen Sie:

- Nähanleitung mit Schritt-für-Schritt-Anleitung (S. 4-7 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads





3 PROJEKT BESCHREIBUNG

3.3 KINDERRECHTE-LIEDER

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- wissen, dass alle Kinder auf der ganzen Welt die gleichen Rechte haben, dass jedes Kind ein Recht auf freie Meinungsäußerung, das Recht auf Schutz und Geborgenheit und auf Gesundheit und Lernen hat
- sich der Einzigartigkeit jedes Menschen bewusst sein – Vielfalt als Bereicherung betrachten
- Gemeinschaft erleben
- mit Sprache und Musik kreativ umgehen

BESCHREIBUNG

Mithilfe der Lieder lernen die Kinder neben musikalischen Kompetenzen auch wichtige Inhalte über Kinderrechte.

Die nachfolgenden Songs gibt es auch mit **alternativen Textvorschlägen** sowie mit englischem Text (kija-Song „Egal woher“).

Mit dem Lied „Wir alle haben Rechte“ kann auch ein **gesungenes Kreisspiel** durchgeführt werden.

Darüber hinaus können auch **ausgewählte Symbol-Bildkärtchen** eingesetzt werden.



© BAFEP Amstetten

KIYOU-LIED: „WIR ALLE HABEN RECHTE“

Text und Musik: BAFEP Amstetten
Mag.ª Monika Offenberger

Wir al-le ha-ben Rech-te, ich und du, wir sind ein-ig-ig in-gan-ze! Oh
 ni-ma-der schwar-ze Haar, gib-ich Rech-te - das ist klar! 1. In die
 2. Tat mein
 Schu-le darf ich gehn, Men-schen soll-ken mich ver-stehn, ich darf
 f'ull-mach manch-mal weh, brauch ich wen, der sagt "O-je!"
 ei-ne Mei-nung ha-ben und sie mach-mal an-dren an-gen.
 ein-mal ei-nen Schnap-pen, soll mir wer die Na-se tog-gen.

DER KIJA-SONG: „EGAL WOHER“

Komponiert, arrangiert und produziert von
Christoph Rabl und Christoph Scheidl, Songtext: Christoph Rabl

eg-al wo-her, eg-al wo-her, eg-al wie und wie du bist,
 du bist und bleibst ein Mensch! eg-al wie groß, eg-
 al wie klein, dein Herz, dein Herz schlägt nicht an laud! Du hast
 Recht, wenn du behst, dass dein Le-ben schön sein will, du hast

Für die Durchführung benötigen Sie:

- Kinderrechte-Lieder (S. 8-12 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
 - Symbol-Bildkärtchen zum Ausschneiden (S. 9-10 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. kija-noe.at/downloads



3 PROJEKT BESCHREIBUNG

3.4 KIYOU AUF DEM WEG ZUR BERGHÖHLE – EIN KOOPERATIVES BRETTSPIEL

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- Recht auf Spielen und Lernen in Gemeinschaft erleben
- Vereinbarungen treffen und einhalten
- sich in eine Spielgemeinschaft einfügen
- fair handeln
- über den Zahlenbegriff bis 6 verfügen (Würfelbild, Zählen)

BESCHREIBUNG

Mit dem kooperativen Brettspiel können Kinder erstes **Regelverständnis** erwerben und durch **gegenseitige Hilfestellungen** zur Berghöhle gelangen.

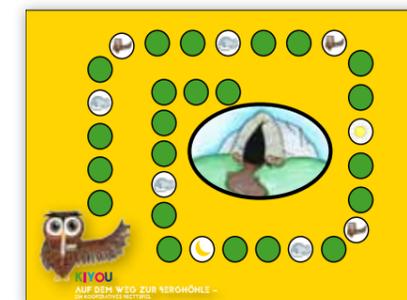
2-4 Holzkegel, je nach Anzahl der Mitspielenden, werden an den Start gestellt und symbolisieren die Eulen.

Nacheinander wird gewürfelt und um die Anzahl der Würfelaugen vorgerückt.

Sobald man auf die Erlebnisfelder (Maus, Sonne, Mond, Kiyou) kommt, werden bestimmte Aufgaben ausgeführt.

Gewonnen hat, wer am schnellsten in die Höhle (=Ziel) fliegt.

Die Kinder können **selbst neue Spielregeln erfinden** / vereinbaren und auf deren Einhaltung achten.



© BAFEP Amstetten

Für die Durchführung benötigen Sie:

- Spielplan des Kooperativen Brettspiels (S. 13 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien).
- Empfehlung: Ausdruck im A3 Format
 Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads





3 PROJEKT BESCHREIBUNG

3.5 REIM FÜR KINDERRECHTE IN ELF SPRACHEN

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- wissen, dass Kinder Rechte haben, die respektiert werden müssen
- wissen, dass jedes Kind das Recht hat, liebevoll und rücksichtsvoll behandelt zu werden
- wissen, dass Kinder ein Recht auf Geborgenheit, auf Spielen und Lernen, auf die freie Meinungsäußerung sowie auf Schutz vor Gewalt und Ausgrenzung haben
- unterschiedliche Sprachen als Teil der individuellen und kulturellen Identität erkennen

BESCHREIBUNG

Die Reime können den Kindern vorgelesen und gemeinsam durchgesprochen werden. Neben sprachlichen Kompetenzen lernen die Kinder mit den Reimen **wichtige Inhalte zu den Kinderrechten**.

Um den Textinhalt besser zu verdeutlichen, können die entsprechenden **Symbol-Bildkärtchen** aufgelegt werden. Spannend wäre es auch, mit den Kindern und Kiyou gemeinsam zu überlegen, welche Symbole sie für die einzelnen Strophen verwenden würden.



© BAfEP Amstetten

Für die Durchführung benötigen Sie:

- Kinderrechte-Reime (S. 14 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
 - Symbol-Bildkärtchen zum Ausschneiden (S. 9-10 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads

3.6 SPIELIDEEN MIT DEN LEGEEULEN

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- Verschiedenheit als Bereicherung und Ressource betrachten können
- Spielen und Lernen in Gemeinschaft erleben
- im Team arbeiten / spielen, ein gemeinsames Ziel verfolgen
- visuelle Unterschiede wahrnehmen, sich merken und sprachlich ausdrücken können

BESCHREIBUNG

Für den Einsatz der Legeeulen gibt es zwei Spielideen:

1. Beim **Eulen-Memory** wird gemeinsam im Team versucht, Eulenpaare zu finden. Dabei ist es auch besonders wichtig, dass die Kinder zusammenhelfen, da die Unterscheidung der Eulen oft knifflig ist.

2. Beim **Visuellen Wahrnehmungsspiel** müssen die Kinder kleine Unterschiede zwischen den Eulen suchen, erkennen und diese benennen.



© BAfEP Amstetten

Für die Durchführung benötigen Sie:

- Spielideen mit den Legeeulen (S. 15 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
 - Legeeulenpaare zum Ausschneiden (S. 16 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads



3 PROJEKT BESCHREIBUNG

3.7 EULENGESCHICHTE ZUR DIVERSITÄT UND ERZÄHLSCHNURGESCHICHTEN

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- Vielfalt und Unterschieden mit Offenheit begegnen
- mit Sprache kreativ und spielerisch umgehen – Geschichten erfinden, fortsetzen
- über Problemlösungsstrategien verfügen, Lösungen finden und verbalisieren
- über Symbolverständnis verfügen

BESCHREIBUNG

1. Die Geschichte **Kiyou feiert Geburtstag – eine Geschichte zur Diversität** beinhaltet wichtige Inhalte zum Thema Vielfalt.

Wird die Geschichte den Kindern erzählt, können die verschiedenen **Legeeulen** passend zu den Textpassagen aufgelegt werden.

Die Eulengeschichte beinhaltet auch eine Passage, bei der die Kinder dazu ermuntert werden können, gemeinsam eine eigene Lösung für das genannte Problem zu finden.

2. Bei der **Erzählschnur** können die Kinder mithilfe der **Symbol-Bildkärtchen** gemeinsam eine eigene Geschichte erfinden.

Material: Bildkärtchen, Schnur, Wäscheklammern

Die Kinder wählen nach und nach ein Kärtchen und befestigen dieses mit Hilfe einer Wäscheklammer an einer Schnur.

Nun wird versucht mit Hilfe des Bildes eine Geschichte zu beginnen.

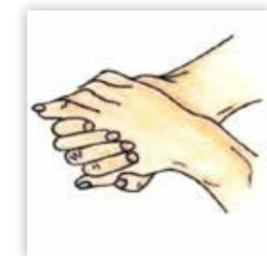
Das nächste Kind erweitert mit einem neuen Kärtchen die Geschichte immer Stück für Stück.

So entstehen viele lustige Geschichten und Ideen mit abwechslungsreichen und spannenden Inhalten.

Kiyou Tipp: Die Kinder können selbst Bildkarten mit Symbolen zeichnen und dadurch ihre eigenen Geschichten erzählen!



© BAfEP Amstetten



© BAfEP Amstetten

Für die Durchführung benötigen Sie:

- Eulengeschichte (S. 17 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
 - Legeeulenpaare zum Ausschneiden (S. 16 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
 - Symbol-Bildkärtchen zum Ausschneiden (S. 9-10 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads



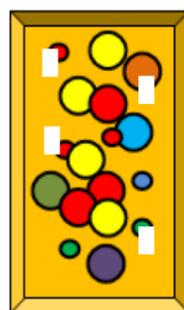
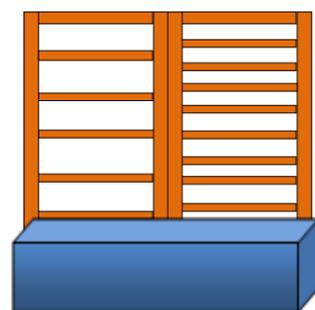
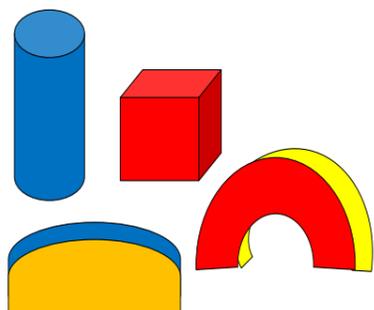
3.8 BEWEGUNGSSPIELE

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- wissen, dass Kinder ein Recht auf Bewegung und Erholung haben, um sich gut entwickeln zu können und gesund zu bleiben
- wissen, dass Kinder ein Recht haben, zu sagen, was sie denken, dass ihnen zugehört wird und dass ihre Meinung berücksichtigt wird
- eigene körperliche Fähigkeiten einschätzen und darauf vertrauen können
- eigene Grenzen kennen
- Spaß an der Bewegung erleben
- im Team arbeiten und spielen, Spielideen einbringen und Spielideen anderer respektieren

BESCHREIBUNG

1. Beim Kiyou-Laufspiel **Eulenkinder auf zur Reise** laufen und flattern die Kinder als Eulen zu einem rhythmisch betonten Spruch im Bewegungsraum umher.
2. Darüber hinaus können die Kinder in der **Bewegungslandschaft Eulen-Trainingscamp** wie Eulen fliegen lernen, nach Nahrung suchen, eine Höhle bauen und sich – nach viel Aktivität – wieder ausruhen.
3. Mit der **Eulenzugsgeschichte** können sich die Kinder – angeleitet durch die Erzählung einer Geschichte – im Raum bewegen und miteinander interagieren.



Für die Durchführung benötigen Sie:

- Bewegungsspiele (S. 18-19 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noegv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads



3.9 EULENZEPTE FÜR EINE GESUNDE JAUSE

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- wissen, dass Kinder ein Recht haben, so gesund wie möglich zu leben
- unterschiedliche Essgewohnheiten und Vorlieben kennenlernen und beachten
- für sich und für die Gruppe eine gesunde Jause gestalten und dabei auf individuelle Bedürfnisse (Allergien, Unverträglichkeiten, religiöse Traditionen...) achten

BESCHREIBUNG

Bei den Eulenzepthen finden sich Ideen zur Gestaltung eines **Eulenzapfels**, eines **Eulenzapfles** und zum Backen von **Eulenzapfen**. Neben Wissen über gesunde Ernährungsweise erlernen die Kinder durch das gemeinsame Gestalten auch kreative Kompetenzen.



Für die Durchführung benötigen Sie:

- Eulenzepthen (S. 20 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noegv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads

3.10 WERKARBEIT „MEINE EIGENE KIYOU“

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- wissen, dass Kinder ein Recht haben, zu sagen, was sie denken, dass ihnen zugehört wird
- und dass ihre Meinung berücksichtigt wird
- kreativ gestalten
- über feinmotorische Geschicklichkeit verfügen
- seine eigene Meinung vertreten sowie Meinungen anderer anhören und respektieren

BESCHREIBUNG

Mit einfachen Materialien können die Kinder ihre eigene Kiyou-Eule anfertigen und verzieren.

Mit den fertigen Kiyou-Eulen können **Rollenspiele** unterstützt oder aber auch Gespräche über Kinderrechte begleitet werden (z.B. Kinderkonferenzen / Abstimmungen zu ausgewählten Fragen und Themen).



Für die Durchführung benötigen Sie:

- Werk- und Spielanleitung (S. 21 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noegv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads



3.11 SECHS KINDERRECHTE FÜR DAS KAMISHIBAI-ERZÄHLTHEATER

Erweiterung der Kompetenzentwicklung

- über ein grundlegendes Wissen über Kinderrechte verfügen
- Gedanken, Inhalte und Fragen zum Thema Kinderrechte verbal ausdrücken und sich mit anderen darüber austauschen
- mit Sprache kreativ und spielerisch umgehen

BESCHREIBUNG

Im Rahmen des Kiyou-Projekts entwickelte die Gruppe der Illustratorinnen sechs Bilder zu den Kinderrechten in Aquarelltechnik für den Einsatz eines Kamishibai-Erzähltheaters.

Das Kamishibai ist ein japanisches Erzähltheater. Kamishibai setzt sich zusammen aus den beiden Wörtern „kami“ für Papier und „shibai“ für Theater.

Folgende **sechs Kinderrechte** für das Kamishibai wurden dabei von den Schülerinnen ausgewählt und illustriert:

1. Recht auf freie Meinungsäußerung
2. Recht auf Schutz, Geborgenheit und Familie
3. Recht auf Gleichberechtigung und Inklusion
4. Recht auf Privatleben, Würde und Freizeit
5. Recht auf Lernen
6. Recht auf Nahrung und Medizin



Für die Durchführung benötigen Sie:

- Kamishibai-Erzähltheater (S. 22 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
 - Erzähltheater-Bildkarten (S. 23-34 der Kopiervorlagen / Arbeitsmaterialien)
- Download: www.noe.gv.at/kindergarten bzw. www.kija-noe.at/downloads



KINDERRECHTLICHER HINTERGRUND

Quelle: Steiner, K. / Gruber-Pruner, D., Wunsch und Wirklichkeit. 25 Jahre Kinderrechte in Österreich: Wo stehen wir heute? In: Unsere Kinder 2/2015 (mit freundlicher Genehmigung des Verlages Unsere Kinder)

Durch den Einsatz der kinderrechtlichen Kamishibai-Erzählkarten werden in der Arbeit mit den Kindern Reflexionsmöglichkeiten und Erfahrungsräume angeboten. Wenn Kinder sich als Teil einer Gesellschaft wahrnehmen, in denen zum einen Rechte gewahrt werden, aber auch Grenzen und Regeln gelten, hat das positive Auswirkungen auf ihre politische Entwicklung.

„Der Kinderrechtsansatz in der pädagogischen Bildungsarbeit meint, Kinder als Träger/innen eigener Rechte anzusehen. (...) Die Durchsetzung eigener Rechte sowie die Rücksichtnahme auf die Rechte anderer nehmen daher in dieser Bildungs- und Entwicklungsphase breiten Raum ein, sodass im Kindergarten auch die Kinderrechte hohe Aufmerksamkeit bekommen sollten.“

QUALITÄTSAUSBLICKE FÜR DIE UMSETZUNG DER KINDERRECHTE IN ELEMENTAREN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

- In der Konzeption des Kindergartens sind die Kinderrechte explizit bzw. implizit angesprochen.
- Das Team entscheidet sich bewusst, nach dem Kinderrechtsansatz arbeiten zu wollen.
- Einzelne Kinderrechte werden ausgedrückt und im ganzen Haus aufgehängt.
- In den Gruppen finden sich (auf Augenhöhe der Kinder) selbst gestaltete Poster und Bilder zu den Kinderrechten.
- Im Foyer hängen große Plakate zur Information für Eltern und Besucher/innen, dass hier Kinderrechte geachtet werden.
- Unterhalb der Eltern-Infotafel wird auf Augenhöhe der Kinder eine Tafel mit kindgerecht aufbereiteten Informationen (z.B. in Bildersprache) für Kinder angebracht.
- Die Gruppe erarbeitet gemeinsam Regeln für das Zusammenleben. Mit selbst erarbeiteten Regeln identifizieren sich die Kinder stärker.
- Zu Beginn eines Projektes, einer Woche oder einer Aktion wird gemeinsam mit den Kindern nachgedacht, was alle machen wollen und wie dies in der Planung Platz findet.
- Kinder werden in Entscheidungsprozesse miteinbezogen und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

MÖGLICHE REFLEXIONSFRAGEN FÜR DIE UMSETZUNG VON KINDERRECHTEN

Quellenauszug: Derra, Ch. Herausforderung Kinderrechte. Machen wir sie im Kindergarten (er-)lebbar! In: Unsere Kinder 2/2015 (mit freundlicher Genehmigung des Verlages Unsere Kinder)

- Wird jedes Kind ernst genommen und als wertvoller Teil der Gemeinschaft geachtet?
- Wie wird den Kindern vermittelt, dass sie und ihre Gefühle in Ordnung sind?
- Wird Kindern zugehört?
- Wie wird mit einem NEIN von Kindern umgegangen?
- Wo können Kinder Erholung, Freiräume und Muße finden?
- Welche spannenden Bildungsräume finden Kinder vor?
- Sind unsere Abläufe / Regeln aus Sicht der Kinder nachvollziehbar und verstehbar?
- Wo und wie werden Kinder in Entscheidungen einbezogen?
- Können Kinder ihre Meinung angstfrei äußern?
- Wie wird Eltern begegnet?
- Übernehmen Erwachsenen Verantwortung für das eigene Handeln?
- Wodurch können PädagogInnen Unterstützung und Entlastung erfahren?

Weiterführende Informationen zur Quelle: www.unserekinder.at



4.1 WEITERFÜHRENDE LITERATUR / BROSCHÜREN

Datscher, M. (2015). *Mein unsichtbarer Gartenzaun*. Pucking: Datscher Consulting GmbH.

Ehrhardt, M., Schmidt, S. J., & Horn, R. (2008). *Echte KinderRechte*. Das Lieder- und Projektbuch zu Kinderrechten. Lippstadt: KONTAKTE Musikverlag.

Ehrhardt, M., Schmidt, S. J., & Horn, R. (2009). *Echte KinderRechte*. Audio-CD – Audiobook.

Falbesoner, B. (2010). *Erziehen aber richtig*. Hg. von der NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft. St. Pölten: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei (auch in kroatischer, serbischer und bosnischer Sprache erhältlich).

Gruschka, H. & Brandt, S. (2016). *Mein Kamishibai*. Das Praxisbuch zum Erzähltheater. München: Don Bosco Verlag.

Juul, J. (2009). *Grenzen, Nähe, Respekt*. Reinbek: Rowohlt (auch in arabischer Sprache erhältlich).

Korczak, J. (1998). *Das Recht des Kindes auf Achtung*. Göttingen: Vandenhoeck + Ruprecht (hg. von Roos, H. & Heimpel, E.; Ersterscheinungsjahr: 1929).

Lobe, M. (2014). *Das kleine Ich bin ich – viersprachig: Deutsch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch*. Wien: Jungbrunnen Verlag.

Lobe, M. (2016). *Das kleine Ich bin ich – arabisch, farsi, deutsch*. Wien: Jungbrunnen Verlag.

Maywald, J. & Neumann, H. (2016). *Kinderrechte in der Kita: Kinder schützen, fördern, beteiligen*. Freiburg im Breisgau Basel Wien: Verlag Herder.

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft (2016). *Eltern bleiben auf Lebenszeit*. St. Pölten: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei.

Oltner, M. (2014). *Wir haben Rechte! Die Kinderrechte kennenlernen und verstehen - Bilderbuchgeschichten für unser Erzähltheater. Entdecken. Erzählen. Begreifen*. Kamishibai Bildkartenset. Don Bosco Medien.

Prenzel, A. (2014). *Kinderrechte in pädagogischen Beziehungen: Band 1: Praxisbezüge*. Opladen: Verlag Budrich.

Prenzel, A. (2014). *Kinderrechte in pädagogischen Beziehungen: Band 2: Forschungszugänge*. Opladen: Verlag Budrich.

Portmann, R. (2010). *Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten - Die UN-Kinderrechtskonvention ins Spiel gebracht - Don Bosco MiniSpielothek*. München: Don Bosco Verlag.

Unsere Kinder. Das Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit. Ausgabe 2/2015. Schwerpunktthema: Kinderrechte für alle aus pädagogischer Sicht.

WEITERFÜHRENDE LINKS

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) Amstetten: www.bafepamstetten.ac.at

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten: www.noe.gv.at/kindergarten

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft (NÖ kija): www.kija-noe.at

Kinder und Jugendanwaltschaften Österreichs: www.kija.at

Netzwerk Kinderrechte Österreich / National Coalition: www.kinderhabenrechte.at

Bundesministerium für Familie und Jugend: www.kinderrechte.gv.at/kinderrechtekonvention

UNICEF: www.unicef.at/kinderrechte

Unterrichtsmaterial der UNICEF zum Thema Kinderrechte: www.younicef.de/kinderrechte0.html

Unterrichtsmaterialien der KPH Wien / Krems zum Thema Kinderrechte / Menschenrechte: <http://pro.kphvie.ac.at/mere>

Bildungsmaterialien des Deutschen Instituts für Menschenrechte: www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsbildung/bildungsmaterialien/reckahner-reflexionen

4.2 DIE PROJEKTGRUPPE DER BAFEP AMSTETTEN

Alle Ideen, Bilder, Lieder und Texte sind von folgender Projektgruppe selbst entwickelt, gezeichnet und in Teamarbeit entworfen worden.

Illustration – Kinderrechtekarten für das Kamishibai

Julia Pyringer, Tanja Picker, Kerstin Waldbauer, Sophie Scheruga, Verena Teufl, Patricia Litzllachner

Journalisten – Verfassen von Texten / Gestaltung eines Logbuches über den Projektverlauf

Alexandra Lehner, Lisa Krenn, Anna-Maria Heigl, Katrin Haselberger, Lisa Mayrhofer, Angelika Prömmner

Dokumentation – Fotos und Dokumentationen (Projektportfolio)

Romana Woldrich, Tanja Burgstaller, Lena Kaltenbrunner, Carina Großberger, Lisa Rottenschlager

Entwicklung von Spielideen und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten

Katharina Hackl, Isabella Zeitlhofer, Magdalena Plank, Anna Gindl, Lisa Hofmayer, Katrin Schobersberger

Projektorganisation

Dipl. Päd.ⁱⁿ Irene Fuchsluger; FOLⁱⁿ Sylvia Prinz

Musikalische Unterstützung

Mag.^a Monika Offenberger

Kreative Unterstützung

Dipl. Päd.ⁱⁿ Erna Schmid;
Mag.^a Petra Mutschlechner-Dean

4.3 DIE NÖ KIJÄ

Die Kinder & Jugend Anwaltschaft (NÖ kija) arbeitet als weisungsfreies, unabhängiges Organ des Landes Niederösterreich auf Basis der UN-Kinderrechtskonvention – UN-KRK.

Sie ist kinderrechtliche Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche.

Der gesetzliche Auftrag lautet:

- Beratung, Information und Hilfe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu generellen Fragen über die Rechte von Kindern und Jugendlichen und jugendrelevanten Themen. Die Beratung ist anonym, vertraulich und kostenlos
- Durchführen von Informationsveranstaltungen und Projekten, die für Kinder und Jugendliche von besonderer Bedeutung sind; z.B. Kindermusiktheater; Vorträge, Workshops zu den Kinderrechten
- Mitarbeit bei der Gestaltung von besseren Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche auf Basis der UN-KRK
- Gesetzesbegutachtung unter dem Blickpunkt der Kinderrechte

Die NÖ kija vergibt gemeinsam mit der Donau-Universität Krems den niederösterreichischen Kinderrechtspreis.

Dieser ist mit 2.000 Euro je Kategorie dotiert und würdigt Menschen und Institutionen, die sich in beispielhafter Weise für Kinderrechte in Niederösterreich einsetzen.

Weitere Informationen und Broschüren finden sich unter:

www.kija-noe.at



NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft



Eule: © Julia Pyringer



**KIYOU WÜRDEN SICH FREUEN,
WENN NOCH VIELE WEITERE IDEEN
DURCH EUCH ENTSTEHEN KÖNNTEN!**

**VIEL FREUDE MIT DEM
KIYOU-PROJEKT!**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Projektgruppe der BAfEP Amstetten
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Trägerverein der Franziskanerinnen Amstetten
Rathausstraße 16
3300 Amstetten

Fachliche Begleitung:

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten
Tor zum Landhaus, Stiege A, 4. OG
Wienerstrasse 54
3109 St. Pölten

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft
Tor zum Landhaus, Stiege A, 3. OG
Wienerstraße 54
3109 St. Pölten

02742/90811
post.kija@noel.gv.at
www.kija-noe.at

Herausgeberin:

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft

www.noe.gv.at/datenschutz

Stand:

Februar 2019

Graphic Design:

MMag. Gunter Friedrich
3521 Untermeisling

Druck:

Amt der NÖ Landesregierung
Abt. Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei

Fotocredits:

Fotos und gemalte Bilder © BAfEP Amstetten

